



28. Oktober 2016

Patientenvorträge November in der HELIOS Ostseeklinik Damp

Rheumatische Erkrankungen sind oft komplex. Deswegen bietet das Rheumazentrum der HELIOS Ostseeklinik Damp Betroffenen jeden Monat die Möglichkeit, sich in interdisziplinären Vorträgen umfassend über ihre Krankheit an sich, moderne Therapien aber auch über Strategien zur leichteren Bewältigung des Alltages zu informieren. Die Veranstaltungen stehen Patienten, Besuchern und allen anderen Interessierten offen und finden jeweils dienstags ab 16 Uhr in Raum 143 der Ostseeklinik Damp, Seeuferweg 20, im Ostseebad Damp statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Nach der Veranstaltung sind Fragen herzlich willkommen. Weitere Auskünfte erteilt Britta Lüddens telefonisch unter (04352) 80-8975 sowie unter britta.lueddens@helios-kliniken.de.

Damp Aus Mangel an Information oder Angst vor Nebenwirkungen schöpfen viele Rheumapatienten nicht alle Möglichkeiten der medikamentösen Rheumatherapie aus. Dabei lässt sich eine rheumatoide Arthritis heutzutage stark dämpfen und oft sogar zum Stillstand bringen. „Früher wurde das gesamte Immunsystem medikamentös gedämpft – durch Cortisonpräparate und Chemotherapeutika“, erklärt Dr. Joachim Georgi, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin/Rheumatologie der HELIOS Ostseeklinik Damp. „Moderne Medikamente richten sich dagegen nur noch gegen einzelne Botenstoffe.“ Und dies so gezielt, dass ganz schwere Verläufe mit Gelenkdeformationen, die ein normales Leben kaum noch zulassen, immer seltener werden. Welche modernen Medikamente es gibt, wie diese funktionieren und was es bei rheumatischen Erkrankungen sonst noch zu



beachten gilt, ist Inhalt seines Vortrages „Medikamentöse Behandlung bei rheumatischen Erkrankungen“ am **Dienstag, 1. November**.

Die rheumatoide Arthritis ist eine besonders heimtückische rheumatische Erkrankung. Dabei entzünden sich die Gelenkinnenhäute. Nicht oder nicht ausreichend behandelt, überwuchert und zerfrisst diese den Knorpel regelrecht. Folge sind schwere Gelenkdeformationen, die früher oder später im Gelenkersatz münden. „Zum Glück gibt es heutzutage Medikamente, mit denen sich die Krankheit nahezu zum Stillstand bringen lässt“, weiß Karin Möller aus eigener Erfahrung. Und je eher diese Therapie einsetze, desto besser, so Möller. Durch Einblicke in ihre eigene Geschichte, ihren reichen Erfahrungsschatz aus über 35 Jahren Arbeit für die Rheumaliga und viel aktuelle Information will sie anderen Betroffenen mit ihrem Vortrag „Was ist Rheuma?“ am **Dienstag, 8. November**, Mut machen, den Kampf gegen das Rheuma aufzunehmen.

Menschen mit rheumatischen Erkrankungen sind oft in einem Teufelskreis aus Schmerz, Bewegungsmangel und Bewegungseinschränkungen gefangen. Wie Betroffene diesen durch gezielte Bewegung durchbrechen können und wie jeder eine Bewegungstherapie optimal für sich nutzen kann, erläutert Anne von Waldow, Krankengymnastin der HELIOS Ostseeklinik Damp, am **Dienstag, 15. November**, in ihrem Vortrag „Krankengymnastik bei rheumatischen Erkrankungen“.

Schmerzende Hände machen es unmöglich, die Strümpfe anzuziehen. Den deformierten Fingern gelingt es nicht, die Bluse zuzuknöpfen und zum Öffnen des Marmeladenglases am Frühstückstisch fehlt einfach die Kraft. Die erfahrenen Ergotherapeuten Heinz Wannagat und Sylvia Kluge von der



HELIOS
Ostseeklinik Damp

Pressemitteilung

HELIOS Rehaklinik Damp wissen, dass viele Rheumatiker schon kurz nach dem Aufstehen vor den ersten unüberwindbaren Hindernissen stehen. In ihrem Vortrag am **Dienstag, 22. November**, zeigen sie, welche „Alltagshilfen bei rheumatischen Erkrankungen“ das Leben wirklich leichter machen können.

Über die HELIOS Kliniken Gruppe

Zur HELIOS Kliniken Gruppe gehören 111 eigene Akut- und Rehabilitationskliniken inklusive sieben Maximalversorger in Berlin-Buch, Duisburg, Erfurt, Krefeld, Schwerin, Wuppertal und Wiesbaden, 72 Medizinische Versorgungszentren (MVZ), fünf Rehazentren, 17 Präventionszentren und 15 Pflegeeinrichtungen. HELIOS ist damit einer der größten Anbieter von stationärer und ambulanter Patientenversorgung in Deutschland und bietet Qualitätsmedizin innerhalb des gesamten Versorgungsspektrums. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

HELIOS versorgt jährlich mehr als 4,7 Millionen Patienten, davon rund 1,3 Millionen stationär. Die Klinikgruppe verfügt insgesamt über mehr als 34.000 Betten und beschäftigt rund 70.000 Mitarbeiter. Im Jahr 2015 erwirtschaftete HELIOS einen Umsatz von rund 5,6 Milliarden Euro. Die Klinikgruppe gehört zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Dr. Maike Marckwordt
Pressesprecherin
HELIOS Ostseeklinik Damp
HELIOS Rehaklinik Damp
HELIOS Klinik Schloss Schönhagen

Telefon: (04352) 80-8170
Mobil: (0174) 174 08 30
E-Mail: maike.marckwordt@helios-kliniken.de